

Folglich habe der Landvogt noch zu fordern

368 lb.

- 1) Diese Vorlage, welche von Landschreiber Beat Jakob I. verfasst wurde und die stellenweise sehr schwer zu lesen ist, wurde zur Identifizierung des Namenmaterials mit der Reinschrift verglichen, welche sich im Aarg. Staatsarchiv in Aarau [Landvogteirechnungen der Freien Aemter, Nr. 4244] befindet. Die Reinschrift stimmt, wie sich herausgestellt, mit der Vorlage vollkommen überein. 1)
- 2) Zuerst zwei, dann durchgestrichen
- 3) Der Betrag unmittelbar nach dem Text bedeutet jeweils das abgezogene Kapital, der Betrag hinten das hievon zu entrichtende Abzugsgeld.
- 4) Hier wird auf A [= weitere Einnahmen beim Ein- und Abzug] verwiesen, diese folgen weiter hinten. 2
- 5) Am Rand steht "150 lb"
- 6) Ganzer Eintrag durchgestrichen
- 7) Am Rand steht "thurnstraff 15 lb"
- 8) Aus der Reinschrift ergänzt
- 9) Die in eckiger Klammer stehenden Passagen finden sich zusätzlich in einer andern - jedoch durchgestrichenen - Version dieses Eintrags.

 AH 5, 243-264 - Blatt 243^V, 246^V, 252^F, 253^V, 254^V, 260^V-264 leer

136

[1660 Juni 24. -] 1661 [Juni 24.]

A

 LANDVOGTEIRECHNUNG¹ DER FREIEN AEMTER UNTER LANDVOGT KASPAR
 ELMER VON GLARUS

 Einnahmen an jährlichen Bodenzinsen in:

 Abtwil; Alikon; Althäusern; Boswil, Amt; Büblikon; Buttwil; Fenkrieden;
 Freie Aemter, Untere; Geltwil; Muri; Uezwil: gleiche Mengen wie AH 5/135
 [für das Jahr 1656/57]

Einnahmen an Zehnten:

65 Stück, halb Korn, halb Haber, in Ober- und Niederalikon im Amt Meienberg 3

Total der jährlichen Einnahmen an Früchten:

Kernen	42 Mütt 2 Viertel 1 Immi
Korn oder Fäsen	32 Malter 8 Viertel
Haber	51 Malter 2 1/2 Viertel
Roggen	30 Mütt 1 Immi

 "So nun die 30 Mütt Roggen nach altem bruch für 20 stuckh ange-
 rechnet werden bleibt es an Stukken" 145 1/2
Jedes Stück für 1 Münzgulden gerechnet, ergibt total 291 lb.

Einnahmen an Vogtsteuern in:

 Alikon; Althäusern; Büblikon; Dottikon (Bünz, Hochwald); Hägglingen (Hoch-
 wald); Hermetschwil, Amt; Meienberg, Amt; Niederwil (Hof des Stiftes Schä-
 nis); Richensee; Sarmenstorf (2 Tavernen); Uezwil; Villmergen (2 Tavernen);
 Waltenschwil; Wiggwil: gleiche Beträge wie in AH 5/135 [für das Jahr 1656/57] 4
Einnahmen an "Ab undt Einzügen"²:

- Peter Haller von Hohenrain im Luzerner Gebiet "zücht vohn

<i>Ettischwyl [Aettenschwil] 2000 gl."</i>	200 lb.	
- Jakob Breitenstein von Bettwil verlässt die Eidgenossenschaft, 120 Gl.	24 lb.	
- Christoph Meyer von Dottikon verlässt die Eidgenossenschaft, 100 Gl.	20 lb.	
- Michael Bürgisser von Büblikon " <i>so uff ein Lächen gezogen, schirmbgeldt</i> "	10 lb.	
- Kaspar Koch von Büttikon zieht in den Thurgau, 500 Gl.	50 lb.	
- Kaspar Peter von Lieli [LU] " <i>Zücht fur sein Vogtsohn ussert die Eydgnoschafft</i> ", 50 Gl.	10 lb.	
- Maria Höltschi zieht von Aesch nach Beromünster, 200 Gl.	20 lb.	
- Kaspar Peter von Gelfingen verlässt die Eidgenossenschaft, 235 Gl.	47 lb.	
- Wilhelm Frey von Beromünster " <i>Zücht von esch [Aesch] 95 gl."</i>	9 lb.	10 ss
- Kaspar Zeig von Altwis verlässt die Eidgenossenschaft, 180 Gl.	34 lb.	
- Hans Meyer von Aesch verlässt die Eidgenossenschaft, 90 Gl.	18 lb.	
- Hans Niefergall aus dem Thurgau zieht nach Richensee, Einzugsgeld	20 lb.	
- " <i>Einer ussem Solothurner gepiet Zücht ussem Amt Muri 17 gl."</i>	2 lb.	
- Rothans Strebel von Muri verlässt die Eidgenossenschaft, 50 Gl.	5 lb.	
- Maria Strebel von Muri zieht ins Schwabenland, 120 Gl.	12 lb.	
- Anna Oertlin von Niederwil zieht ins " <i>Badergepiet [Grafschaft Baden]</i> ", 32 Gl.	3 lb.	5 ss
- Verena Kaufmann von Nesselbach zieht ins " <i>Badergepiet</i> ", 110 Gl.	11 lb.	
- Jakob Schmid von Niederwil zahlt als Einzugsgeld	16 lb.	
- Margaretha Troxler von Aesch verlässt die Eidgenossenschaft, 150 Gl.	30 lb.	
- " <i>Jogli vohn Nieli [Lieli, Gem. Oberwil AG] Brembgartnergepiets Zalt für seinen Vatteren sel. so von Sarmistorff Zogen hatt 300 gl."</i>	30 lb.	
- Hans Jakob Kaufmann von Nesselbach zieht nach Hochdorf, 30 Gl.	3 lb.	1
- Christen Schmid zieht von Wohlenschwil in die Grafschaft Baden, 100 Gl.	10 lb.	
- Kaspar Widmer und Heinrich Blickenstorfer von Hedingen resp. Affoltern im Zürcher Gepiet, " <i>Züchen vohn Niderwyl 232 gl."</i>	25 lb.	
- Hans Margfuhr von Lengnau zieht nach Eggenwil, Einzug	20 lb.	
- Hans Adam Koch von Sarmenstorf verlässt die Eidgenossenschaft, 438 Gl. 20 ss	87 lb.	
- Ludwig Rüttimann von Richensee verlässt die Eidgenossenschaft, 250 Gl.	50 lb.	
- Fridolin Mein aus dem Fricktal " <i>hatt vohn waltenschwyll noch zu bezüchen 86 gl."</i>	17 lb.	
- Nikolaus Pulver von Wohlenschwil ist während der Regierungszeit von Landvogt [Johann Peter] Trinkler aus der Eidgenossenschaft weggezogen, 80 Gl.	16 lb.	
- Kaspar Koch von Büttikon zieht in den Thurgau, 100 Gl.	10 lb.	
- Barbara Mellinger von Sarmenstorf zieht in die Grafschaft Baden, 400 Gl.	40 lb.	

- Maria Rickenbach von Waltenschwil "*Zücht ussert Landts*",
25 Gl. 5 lb.
- "*Vohn Andres Schmiden guett vohn Sarmistorff, welcher die Religion wider die Landtsazung abgeenderet, undt sich aniezo Zu Kolmar Im Elsas uffhaltet, Ist us befelch der Merertheil Regierenden Ohrten ussert 100 gl. so synem alten Vatterm geohrmet wahre, Noch an Restierendem Capital undt Zins vohn h. Landtvogt Zu oberkheitlichen handen gezogen worden*" 840 lb.
- Elisabeth Eichenberger von Sarmenstorf zieht ins Bremgar-
ter Gebiet, 100 Gl. 10 lb.
- Anna Bucher zieht von Beinwil [im Feiamt] nach Beromünster,
900 Gl. 90 lb.
- Kaspar Elmiger von Ermensee "*Zücht vohn Altwys 240 gl.*" 24 lb.
- Melchior Felix von Remetschwil "*Zücht vohn Hitzkirch
400 gl.*" 40 lb.
- Heinrich Meyer von Alikon verlässt die Eidgenossenschaft,
25 Gl. 5 lb.
- Jakob Bütler von Schongau "*Zücht vohn Aaw 340 gl.*" 34 lb.
- Hans Stibi von Rüti [Oberrüti?] zahlt Einzugsgeld 20 lb.
- Jakob Eichholzer von Wittwil [Wiggwil] verlässt die Eid-
genossenschaft, er bezahlt für diesmal von seinem Gut
von 120 Gl. 24 lb.
- Melchior Weiss von Ottenhusen, "*Zücht vohn Aaw 1000 gl.*" 100 lb.
- Stefan Lang aus dem Luzerner Gebiet "*Zücht vohn Meyen-
berg 150 gl.*" 15 lb.
- Heinrich Wyss aus dem Zugerland "*Zücht vohn Wollenschwyl
100 gl.*" 10 lb.
- Jöri Huwilers sel. Tochter zieht von Meienberg ins Luzer-
ner Gebiet, 30 Gl. 3 lb.
- Hans Müller von Aesch verlässt die Eidgenossenschaft,
150 Gl. 30 lb.
- Hans Jörg Brändli von Lieli [LU?] "*gibt seiner schwöster
ussert die Eydtgnoschafft*" 100 Gl. 20 lb.
- Andreas Lang von Hämikon gibt seiner Schwester, die nach
Schübelbach gezogen, 500 Gl. 50 lb.
- Hans Räber von Hämikon zahlt als Einzug 20 lb.
- Gilg Stocker von "*ylwyl [Inwil?]*" im Luzerner Gebiet
"*Zücht vohn Hemickhen 670 gl.*" 65 lb.
- Elisabeth Jenni von Hämikon verlässt die Eidgenossenschaft,
150 Gl. 28 lb.
- Kaspar Stauffer von Schongau, "*so izeo Zu Sarmistorff ein
lächenhoff hatt Zalt schirmbgelt*" 10 lb.
- Klein Hans Wirth von Waltenschwil zahlt im Namen seiner
Schwester, die die Eidgenossenschaft verlassen hat, 50 Gl. 5 lb.
- Hans Schibli von Fislisbach "*Zücht vohn hilflickhen 300 gl.*" 30 lb.
- Jöri Lang "*abem Sandbühel [Gem. Hagglingen oder Hilfikon]*"
verlässt die Eidgenossenschaft, 140 Gl. 28 lb.
- Hans Koch von "*Underberkhen [Unterberikon?] Zücht vohn
Nesslebach 150 gl.*" 15 lb.
- Hans Brunner von Hagglingen verlässt die Eidgenossenschaft,
100 Gl. 20 lb.
- Peter Haas von Fislisbach "*zücht vohn Wollenschwyl 200 gl.*" 20 lb.
- Hans Jakob Brügger von Hagglingen "*gibt seiner Schwöster
nacher Berkhen [Berikon]*" 50 Gl. 5 lb.

- Elisabeth Huwiler von Alikon verlässt die Eidgenossenschaft, 85 Gl.	14 lb. 10 ss	
- Melchior Schwendimann von Ebikon "Zücht ussem Meyenberger- ambt. 600 gl."	60 lb.	
- Katharina Wild verlässt die Eidgenossenschaft, 25 Gl. 25 ss	5 lb.	
- Heinrich Brunner von Ebikon "Zücht ussem Meyenbergeramt 500 gl."	44 lb.	
- Jakob Klaus von Cham "Zücht ussem Meyenbergeramt 120 gl."	12 lb.	
- Heinrich Brunner von Jonen "Zücht vohn [Ober?]Rüti 70 gl."	7 lb. 10 ss	
Total an Ab- und Einzügen	2558 lb. 15 ss	-1
Nachdem sowohl für den Landvogt als auch den Landschreiber [Beat Jakob I. Zurlauben] von 100 Gl. je 10 abgezogen werden, verbleiben	2048 lb. 15 ss	2

Einnahmen an "Lybfählen":

- Hans Martin Hübschers selig von Wohlen	52 lb.	
- Hans Leuppi selig von Villmergen	20 lb. 5 ss	
- Hans Heinrich Rohr selig von Mägenwil	20 lb.	
- Ulrich Schürmann selig von Hägglingen	18 lb.	
- Hans Willimann selig von Sarmenstorf	4 lb.	
- Ulrich Widmer selig von Sarmenstorf	4 lb.	
- "Jtem hatt h. Landtvogt einen gefundnen imb verkaufft umb"	2 lb.	
- Hans Jakob Meyer selig von Hägglingen	14 lb. 12 ss	
- Andreas Elsinger selig von Hägglingen	12 lb.	
- Heinrich Meyer selig von Dottikon	4 lb.	
- Ulrich Huber selig von Mägenwil	52 lb.	
- Untervogt [Hans Heinrich] Ruepp selig von Sarmenstorf	12 lb.	
Total	214 lb. 17 ss	

Einnahmen an Bussen im [Amt] Meienberg:

- Heinrich Petermann von Roth [Root?] wegen "fridtbruchs"	40 lb.	
- "An fräflen"	5 lb.	
- Jakob Küng "ussem gradt auch wegen fridtbruchs"	45 lb.	
- Wolfgang Suter, der Schmied, wegen des gleichen Vergehens	30 lb.	
- Hans Maler wegen "fridtbruchs"	25 lb.	
- Peter Burkard wegen "Zuredt"	7 lb.	
- Christen Rüttimann und Hans Wietlisbach wegen "herdtfählen"	4 lb.	
- Christoph Villiger wegen "Schlaghandels"	7 lb.	
- Hans Heinrich Meyer wegen "fridtbruchs"	26 lb. 10 ss	
- Heinrich Widmer wegen des gleichen Vergehens	3 lb.	
- Maria und Jost Sennrich wegen "scheltwohrten"	4 lb. 10 ss	
- Maria Villiger wegen des gleichen Vergehens	3 lb.	
- Hans Köppli wegen "schlaghandels"	3 lb.	
- "An fräflen"	21 lb.	
- Kaspar Bucher von Beinwil [im Freiamt] wegen "geferlichen Reden"	8 lb. 10 ss	
- Verena Melliger von Wittwil [Wiggwil], "so ohne erlaubtnus Salz usgemessen"	4 lb. 10 ss	
- Wolfgang Gut wegen "schlaghandels"	2 lb. 5 ss	
- Hans Feg wegen des gleichen Vergehens	2 lb. 5 ss	
- Heinrich Stocker "so an einer gemeindt beide händt uffge- hebt"	2 lb. 5 ss	
- Kaspar Leuthard von Rüstenschwil "umb das er umb einen Kauff kein brieff uffrichten lassen"	6 lb.	
- Hans Jakob Burkard wegen des gleichen Fehlers	4 lb. 10 ss	
- Heinrich Stocker "wegen unguetten Reden"	4 lb. 10 ss	

- Melchior Schmid "wegen Zuredt gegen dem gricht"	13 lb.	
- Balthasar Stocker wegen "Zuredt"	3 lb.	
- Wolfgang Huwiler wegen "herdfahls"	2 lb.	5 ss
- Hans Heinrich Sennrich wegen "schwerens"	4 lb.	
- Peter Sigrüst wegen "Zuredt"	3 lb.	
- Jost und Heinrich Huwiler, die "an der gemeindt auch beide händt uffgehebt"	13 lb.	10 ss
- Thomas Suter "vohn Comaw [Chamau?] wegen fridtbruchs"	7 lb.	
- Hans Jakob Suter "us den höffen ... so gefährliche brieff uffgerichtet"	9 lb.	
- Ulrich Bühlmann wegen "schlaghandels"	9 lb.	
- Wolfgang Villiger wegen "schlaghandels"	3 lb.	
- Martin Stuber wegen "Zuredt"	3 lb.	
Einnahmen an Bussen im Amt Hitzkirch:		
- "An freflen daselbst"	9 lb.	
- Albrecht Koch "umb das er wider verbott geweidet"	4 lb.	
- Lienhard Meyer wegen des gleichen Vergehens	4 lb.	
- "Bläsi Bläsi vohn Rychensee wegen scheltwohrten"	4 lb.	
- Adam Weissmüller und Kaspar Meyers Frau "wegen scheltwohrten"	1 lb.	10 ss
- Martin Moser "umb das er wider verbott einen weg genutzt"	9 lb.	
- Hans Murer und Hartmann Bleichmann "umb das sy In verbanneten Zelgen geweidet"	4 lb.	1
- Hartmann Zeier wegen "Zuredt"	3 lb.	
- Eva Lybs [Lips?] "umb glichen fehler"	4 lb.	
- Hans Lang wegen "Zuredt"	4 lb.	
- Hans Müller "so wider verbott geweidet"	3 lb.	
- Eva Jenni und Verena Theiler wegen "Zuredt"	4 lb.	
- Adam Jenni wegen "herdtfahls undt Zuredt"	9 lb.	
- Hans Jost Frey wegen "Zuredt"	4 lb.	
- Kaspar Rossberger wegen "herdtfahls"	2 lb.	
- Adam Brunner wegen "Zuredt"	4 lb.	
- Kaspar Moser "umb das er In verbannten Zelgen geweidet"	2 lb.	
- Hans Rung wegen "schlaghandels"	5 lb.	10 ss
- Kaspar Schönenberg wegen des gleichen Vergehens	5 lb.	10 ss 2
- Hartmann Rung wegen "Zuredt"	3 lb.	5 ss
- Franz Schönenberg "umb das er einem ussem hus ussen gladen"	9 lb.	5 ss 3
- Kaspar Heggli wegen grobem Widerstand gegen die Obrigkeit [= die reg. Orte]	4 lb.	
- Jost Stoll "umb das er den Wyn ... usgewürtet"	4 lb.	
- Kaspar Müller wegen "Zuredt"	4 lb.	
- "An fräflen"	7 lb.	10 ss
- Jakob Ehrenbolder wegen "Zuredt"	2 lb.	5 ss
- Hans Jost Frey wegen "Zuredt"	4 lb.	10 ss
- Felix Kottmann wegen "herdtfahls"	5 lb.	
- Hartmann Moser wegen des gleichen Vergehens	5 lb.	
- Hans Spillhofer wegen "Zuredt"	4 lb.	
- Hans Rung wegen "fridtbruchs"	25 lb.	
- Kaspar Schönenberg wegen "schlaghandels"	3 lb.	
- Niklaus Müller wegen des gleichen Vergehens	2 lb.	
- Hans Müller wegen "Zuredt"	2 lb.	10 ss
- Jakob Bilger "umb das er den Wyn nit schäzen lassen"	2 lb.	5 ss 4
- Hans Schmid "so fleisch ungeschätzt verkaufft"	3 lb.	
- Hartmann Rung wegen des gleichen Vergehens sowie wegen		

"fridtbruchs"	20 lb.	
- Baschi Widenmeyer wegen "überzünens"	5 lb.	
- Jost Ineichen "umb das er uffem gmeinwerkh eichlen geschüttet"	3 lb.	
- Jakob Müller von Aesch "umb das er uff einem acher den Zehenden hinderschlagen"	25 lb.	
- Kaspar Meyer von Wohlenschwil wegen "schandtlichen reden"	8 lb.	
- Hans und Barbara Sachs von Wittwil [Wiggwil] "umb das sy sich miteinandren verfelt als Verwandte Jm 3ten gradt"	16 lb.	
- Hans Jakob Scheub von Hinterbühl [Gem. Kallern AG] wegen "ettwas ungebühr"	2 lb.	
- Kaspar Wäckerling wegen "fräfels"	2 lb.	
Einnahmen [an Bussen] im Amt Muri:		
- "An freflen daselbsten"	6 lb.	
- Kaspar Fischer wegen "fridtbruchs"	22 lb.	5 ss
- Jakob Meyer wegen "bluotruses"	6 lb.	15 ss
- Baschi Lang wegen "unbefuogter klag"	2 lb.	5 ss
- Jakob Strebel wegen "Zuredt"	3 lb.	
- Jakob Keusch wegen "schlaghandels"	5 lb.	
- Hans Schmuckli wegen "Zuredt"	4 lb.	
- Jakob Keusch "umb das er wider Verbott gewässeret"	3 lb.	
- Hans Wietlisbach "so wider Verbott gehandelt"	1 lb.	
- Jakob Küng "umb das er sich gegen einer bäs Jm 3ten gradt verfehlt"	40 lb.	
- Ammann Peter Bucher "umb das er mit einem brieff ... gefahr gebracht"	2 lb.	
- Hans Jost Dubler "so pott ubersehen"	2 lb.	8 ss
- "An fräflen"	8 lb.	5 ss
- Bartholomäus Weber wegen "Zuredt"	2 lb.	
- Matthias Laubacher wegen "schlaghandels"	8 lb.	
- Peter Sager wegen "usenladens"	7 lb.	
- Hans Rey und Heinrich Stöckli wegen "ubersehenen potten"	4 lb.	
- Jakob Oetlerin [Etterlin] und Baschi Haller wegen "schlaghandels"	6 lb.	
- Kaspar Müller wegen "Zuredt"	4 lb.	
Einnahmen [an Bussen] in den Aemtern Bünzen und Boswil:		
- "An fräflen"	7 lb.	10 ss
- Jakob Hübscher wegen "grober scheltung"	20 lb.	
- Lux Frauenlob wegen "Zuredt"	4 lb.	
- Hans Wirth wegen des gleichen Vergehens	4 lb.	
- Hans Baur "so im eingeschlagnen holz graset"	2 lb.	
- Hans Müller wegen "fridtbruchs"	20 lb.	
- [Unter]Vogt Hans Keusch wegen "fridtbruchs mit wohrten"	12 lb.	10 ss
- Hans Hildbrand wegen "schlaghandels"	2 lb.	
- Hans Hildbrand jun. wegen des gleichen Vergehens	2 lb.	
Einnahmen [an Bussen] in [den Aemtern] Villmergen und Hägglingen:		
- "An fräflen"	1 lb.	10 ss
- Konrad Stöckli "umb das er Jn verbannten Zelgen gweidet"	2 lb.	5 ss
- Hans Eppisser wegen "Zuredt"	4 lb.	
- Hans Jakob Sachs wegen "Zuredt"	9 lb.	10 ss
- Hans Bylin wegen "fridtbruchs"	18 lb.	
- Jakob Müller wegen "bluotruses"	3 lb.	
- Bernhard Koch wegen "gebruchten gfare"	15 lb.	

- Hans Schmid wegen "zugefügten schadens"	3 lb.	
- Bernhard Steinmann wegen "blutrus"	5 lb.	
- Ulrich Saxer wegen "Zuredt"	3 lb.	10 ss
- Hans Jakob Müller von Uezwil "umb das er das gemeinwerkh überzundt"	10 lb.	
- Hans Leuppi wegen "schlaghandels"	5 lb.	
- Hans Oettwiler wegen "herdtfahls"	1 lb.	
- Hans Jakob Murer und Wasmer wegen "begangnen fräfels"	4 lb.	
- Heinrich Koch "so pott übersehen"	2 lb.	5 ss
- Hans Brun von Villmergen "wegen bluettruses undt Zureden"	30 lb.	
- Leutnant Oettwiler wegen "blutruhs"	3 lb.	
- Jakob Oettwiler wegen "Zuredt"	10 lb.	
- Andreas Spatz und Heinrich Isenegger wegen "übersechnen potten"	4 lb.	
- Heinrich Oettwiler wegen "blutrusen"	4 lb.	
- Die Gemeinde Anglikon, weil sie die "Landtstras nit ver- bessert"	10 lb.	
- Konrad Stöckli wegen "verübten ungebühren"	4 lb.	10 ss
- Bernhard Hartmann wegen "übersehen potts"	2 lb.	
- Hans Jakob Leuppi wegen "bluotrusen"	2 lb.	5 ss
- Ulrich Eppisser "umb das er die Studen us der Landtstras nit wellen ushawen"	3 lb.	
- Hans Hartmann "so das fleisch nit schäzen lassen"	2 lb.	
- Jakob Koch wegen "herdtfahls"	2 lb.	
- Peter Blattmer von Nesselbach wegen "etwas überahrens"	40 lb.	
Einnahmen [an Bussen in den Aemtern] Sarmenstorf und Bettwil:		
- "An fräflen"	1 lb.	10 ss
- Hans Gut wegen "herdtfahls"	2 lb.	
- Heinrich Bürlin wegen "bluetrusen"	4 lb.	
- Hans Jakob Wietlisbach von Bettwil "umb das er einen überahren"	41 lb.	5 ss
- Heinrich Brunner "so einen mit einem pfflegel übel ge- schlagen"	36 lb.	
- Jakob Brunner wegen "herdtfahls"	4 lb.	
- Hans Wietlisbach wegen des gleichen Vergehens	6 lb.	
- "An fräflen"	1 lb.	10 ss
- Ulrich Saxer wegen "ungereimbtten reden"	5 lb.	
- Klein Hans Eichenberger wegen "Zuredt"	4 lb.	
- Elsbeth Eichenberger wegen "Zuredt"	3 lb.	
- Hans Widmer wegen des gleichen Vergehens	1 lb.	5 ss
- Melchior Weibel wegen "schlaghandels"	3 lb.	
- Baschi Weibel wegen des gleichen Vergehens	3 lb.	
Einnahmen [an Bussen in den Aemtern] Wohlen und Niederwil:		
- Hans Frey wegen "herdtfahls"	2 lb.	
- Jakob Brunner wegen "herdtfahls"	2 lb.	
- Jakob Nähm[?] wegen "gfahren mit Zehenden"	4 lb.	
- "An fräflen"	5 lb.	5 ss
- Jakob Wartis wegen "ungebühren"	1 lb.	
- Jung Hans Gsell wegen "bluetrusen"	4 lb.	
- Andreas Meyer wegen "Zuredt"	4 lb.	
- Leutenant Langenmattler wegen "Zuredt"	4 lb.	
- Hans Jakob Seiler von Fischbach "umb das er brieff undt Sigel gläugnet"	5 lb.	
- Bernhard Kaufmanns Frau wegen Diebstahls	16 lb.	

- Ulrich Muntwiler wegen "Zuredt"	4 lb.
- Heinrich Schmid "umb das er under wehrendem spilen gelt endtwendt"	7 lb.
- Klein Ulrich Vock wegen "bluetruses"	2 lb.
- Hans Weber wegen "Ze theüren spillens"	2 lb.
- Bernhard Koch von Büttikon "umb das er einem ein ducaten under dem spillen endtfrömdt"	18 lb.
- Andreas Bruggisser wegen "Zuredt"	5 lb. 10 ss
- Hans Jakob Hartmann wegen des gleichen Vergehens	3 lb.
- Ulrich Michel wegen "Zuredt"	1 lb.
- Heinrich Meyer wegen "herdtfahls"	5 lb.
- Bernhard Koch wegen des gleichen Vergehens	5 lb.
- Hans Schwabs Frau wegen "Zuredt"	2 lb.
- "An fräflen"	8 lb. 5 ss
- Balthasar Oberli von Niederwil wegen "ubernutzung des gemeinwerkhs"	2 lb.
- Bernhard Seiler "umb das er einen kauff der Canzley hinderschlagen"	3 lb.
- Balthasar Oberli wegen "bahrtusrauffens"	10 lb.
- Ulrich Michel wegen "Zuredt"	4 lb.
- Hans Frey von Niederwil wegen "grogen laster Reden"	30 lb.
- Etliche junge Gesellen wegen "schlaghandels"	10 lb.
- Hans Stutz wegen "herdtfahls"	2 lb.
- Ulrich Meyer "so pott übersehen"	2 lb.
- Matthias Meyer wegen "schlaghandels"	2 lb.
- Werner Haas wegen des gleichen Vergehens	2 lb.

Einnahmen [an Bussen in den Aemtern] Hägglingen[!], Dottikon und Wohlenschwil:

- "An fräflen"	16 lb. 10 ss
- Hans Lienberger von Spreitenbach "wegen etwas ungebühren"	4 lb. 12 ss
- Hans Saxer wegen "Zuredt"	8 lb.
- Jakob Geissmann wegen "schlaghandels"	3 lb.
- Jakob Eppisser und dessen Sohn wegen "grogen schlaghandels"	25 lb.
- Schaffner [Ulrich?] Saxer wegen "schlaghandels"	3 lb.
- Hans Jakob Geissmann auch wegen "schlaghandels"	6 lb.
- Kaspar Geissmann wegen des gleichen Vergehens	10 lb.
- Heinrich Hübscher wegen "fridtbruchs"	9 lb.
- Rudolf Frick von Brunegg wegen "schwerens"	3 lb.
- Hans Jakob Säxer "so pott übersehen"	2 lb.

Einnahmen [an Bussen] "vohn den Gemeinen Embteren": [vereinnahmt auf der Landschreiberei] zu Bremgarten:

- Jakob Thomann von Wohlenschwil "wegen überahrens"	4 lb.
- Johann Seiler von Fischbach wegen des gleichen Vergehens	10 lb.
- Hans Furter von Dottikon wegen "grogen Zureden und verübten ungebühren gegen die Oberkheit"	25 lb.
- Des Müllers Frau von Tieffurt [Gem. Dottikon] wegen des gleichen Vergehens	25 lb.
- Hans Brun wegen "fräffnen Jm holz"	2 lb.
- Hans Thomann wegen "Zureden"	4 lb. 10 ss
- Lux Hausherr und Meinrad Hausherrs Frau [beide] von Rotenschwil wegen "Zureden"	6 lb. 10 ss
- "An fräflen"	9 lb.
- Heinrich Saxer von Hägglingen wegen "fridtbruchs"	20 lb.

- Felix Stutz von Büschikon [Gem. Tägerig] wegen "fridtbruchs"	34 lb.	
- Bernhard Fischer wegen "schlaghandels"	1 lb.	
- Heinrich Hübscher "so pott übersehen"	2 lb.	
- Bartholomäus Wyser wegen "bluetruses"	6 lb.	
- Martin Wyser wegen "fridtbruchs"	10 lb.	
- Hans Saxer "so pott übersehen"	2 lb.	5 ss
- Ulrich Stenz von Eggenwil wegen "fridtbruchs mit werkhen"	25 lb.	
- Jakob Hübscher wegen "fridtbruchs"	2 lb.	5 ss
- Hans Saxer ³ wegen des gleichen Vergehens	2 lb.	5 ss
- Jakob Kottmann wegen "fridtbruchs"	10 lb.	
- Hans Trottmann wegen des gleichen Vergehens	12 lb.	
- Ulrich Stutz von Büschikon "umb das er einem gefangnen welen helfen ledigen"	16 lb.	
- Heinrich Vock von Anglikon "umb das er einen haffen endtfrömdt"	12 lb.	
- Martin Huwiler von Auw wegen Ehebruchs	40 lb.	
- Heinrich Koch "umb das er in verbanneten Zelgen geweidet"	2 lb.	
- Hans Koch wegen des gleichen Vergehens	1 lb.	10 ss
- Hans Stutz von Schongau "umb das er wider die landtsohrmung Viech verkaufft"	10 lb.	
- Jakob Saxer von Sarmenstorf wegen "grogen undt bösen schlaghandels"	40 lb.	
- Hans Martin Ruepp wegen "schlaghandels"	20 lb.	
- Hans Jakob Frey wegen des gleichen Vergehens	3 lb.	
- Fähnrich Kaspar Villiger von Aettenschwil [Gem. Sins] wegen "fräffen wohrten undt schlaghandels"	31 lb.	
- Martin Graf, ein welscher Glaser, der sich "wider verbott glich uffgehalten"	5 lb.	
- Heinrich Hoffmann wegen "übersehenen potts"	2 lb.	5 ss
- Jakob Oettwiler von Villmergen wegen "überahrens"	27 lb.	
- Hans Huber wegen "fridtbruchs"	7 lb.	
- Der [Land]Läufer habe von Landvogt [Johann Peter] Trinkler an "Restanz buesen Eingenommen"	12 lb.	
- Jakob Fluri wegen "schlaghandels"	4 lb.	
- Barbara Bucher von Beinwil [im Freiamt] "umb das sy sich mit einem Vettern Im 3. gradt verfelt"	40 lb.	
- Jakob Eppisser von Hägglingen wegen "gebruchten betrugs In uffrichtung ettlicher brieffen"	20 lb.	
- Jakob Burkard von Waltenschwil wegen "gefährlichen schlaghandels"	41 lb.	
- Die Gemeindegossen von Büttikon, weil sie die Landstrasse nicht "verbesseret"	40 lb.	
- Hans Brunner von Bettwil wegen "gebruchten gefahren Im Zehenden"	50 lb.	
- Hans Schwab von Wohlen wegen "Zuredt" von Landvogt Trinkler gebüsst	4 lb.	
- "Wytters hatt der Landtschreiber vohn ettwas Restanz bekumen"	9 lb.	
- Jakob Hartmann von Alikon "umb das er ohne bewilligung ein neüwe hoffstadt gebuwen"	13 lb.	10 ss
- Hans ... [Name fehlt] von Richensee wegen des gleichen Vergehens	7 lb.	
- Anna Bucher wegen "Zuredt"	2 lb.	5 ss
- "Frauw Verwalterin vohn dobel umb das sy gefahr gebrucht mit einem brieff Zalt Ze bues"	35 lb.	

- Hans Jost Welti wegen Beherbergung von Landstreichern	9 lb.	
- Jakob Kretz von Müswangen wegen des gleichen Vergehens	30 lb.	
- Die Gemeinde Ermensee "umb das sy wider die vohn Rychensee fyndtädttig uffgezogen uff fryem Embterischen Boden"	50 lb.	
- Hans Müller und Hans Elmiger von Ermensee "auch wegen ver- übten gwalthaten gegen denen vohn Rychensee"	16 lb.	
- Heinrich Däffi von Eggenwil wegen "Zuredt"	3 lb.	1
- Baschi Werder von Boswil "umb das er einer persohn einen sekhel mit gelt genommen, Zalt nebendt beraubung der ehren undt gewehrs Zu Bues"	190 lb.	
- "An fräflen"	10 lb.	10 ss
- Ulrich Hubschmid "umb das er einen einschlag gemacht ohne bewilligung"	20 lb.	
- Ammann Keusch von Boswil "umb das er ein Malefic sach nit alsobaldt geleidet"	9 lb.	
- Peter Stentz von Eggenwil "so sein schuldigkeit ubersehen"	20 lb.	
- Hans Keusch von Boswil "wegen grober Zuredt gegen einen standt"	125 lb.	
- Hptm. [Hans] Kuhn von Wohlen "umb das er wider seinen eidt einen landtstricher undt groben schelter endtlassen"	10 lb.	
- Weibel [Andreas] Wartis von Wohlen wegen des gleichen Ver- gehens	5 lb.	
- Ulrich Muntwiler von Wohlen wegen des gleichen Vergehens und "das er noch gemahnet worden"	25 lb.	
- "An fräflen"	3 lb.	15 ss
- Kaspar Köpfli, Fähnrich Villiger, Hans Kaspar Rinderli, Jost Zubler, Martin Halter "umb das sy wyn ungeschezt usge- würtet"	6 lb.	5 ss
- Andreas Flugauf, dessen Tochter einen Diebstahl begangen habe	10 lb.	
- Adam Suter "umb das er ohne bewilligung eingeschlagen"	4 lb.	10 ss
- Heinrich Twerenbold von Abtwil wegen "überzunens"	115 lb.	
- Jakob Saxer von Hägglingen wegen "schlaghandels"	4 lb.	
- Wilhelm Lüscher von Mosen wegen Ehebruchs	58 lb.	
- Peter Blattner wegen "übersehens"	7 lb.	
- Der Weibel von Niederwil wegen des gleichen Vergehens	8 lb.	
- Ulrich Gratwohl und Heinrich Schmid wegen des gleichen Ver- gehens	11 lb.	
- Andreas Steinmann wegen "überweidens"	10 lb.	
- Hans Jakob Trottmann wegen "Zuredt"	4 lb.	
- Hans Bucher wegen "Zuredt"	4 lb.	10 ss
- Hans Jakob Moos von Bettwil wegen zweifachen "fridtbruchs"	45 lb.	15 ss
Totaleinnahmen	5550 lb.	11 ss

Ausgaben für das "gewonliche schüzengel" in den Aemtern:

Boswil, Dottikon Hägglingen, Hermetschwil, Hitzkirch, Meienberg, Muri,
Niederwil, Sarmenstorf, Villmergen, Wohlen, Wohlenschwil: gleiche Beträge
wie AH 5/135 [für das Jahr 1656/57]

Weitere Ausgaben:

- "Den Vatteren Capucineren [in Bremgarten] wegen gewonter Muhewaltung [Gefangenseelsorge]"	24 lb.
- "Dem [Landschreiberei-]Substituten [Johann Sebastian Riser] wegen oberkheitlichem trinkgelt durch das ganze Jahr undt dan die Jahrrechnungs Rödel"	40 lb.

- Dieses Jahr sei an Botenlöhnen und anderem von "oberkheit wegen usgeben worden"	191 lb.
- "Armen presthafften undt verbrunen leüten dis Jahrs"	70 lb.
- Für den Schmied und den Sattler [zu Bremgarten?]	70 lb.
- "Für einen newwen undtervogt ein Mantel wie bruchig"	20 lb.
- Auslagen an der letztjährigen Jahrrechnung in Baden	262 lb. 10 ss
- "Jtem Zuwohr In stellung der Jahrrechnung Zu Bremgarten"	90 lb.
Total	767 lb. 10 ss

Ausgaben beim Herbst- und Fasnachtgericht:

- "Zu Meyenberg mit sambt den Richtern verzehrt undt leze"	45 lb.
- "Zu Hitzkirch Im Ritterlichen hus [Kommende] leze"	18 lb.
- "Dem Böny daselbsten für syn Muhe"	5 lb.
- "Zu Mure leze"	17 lb. 10 ss
- "Im würzhus daselbst [gemeint zu Muri]"	20 lb.
- In Villmergen, wohin auch Vertreter anderer Aemter zitiert worden seien	57 lb.
- "Zu Sarmistorff über das der hoff Zu Bettwyl zalt"	39 lb. 5 ss
- Zu Wohlen	44 lb.
- Zu Bremgarten "allwohe die Restierendten undt anderen buessen erhöhteret"	247 lb. 10 ss
- Ausgaben des Landvogtes während des Jahres, insbesondere für "lezenen"	138 lb. 17 ss
- "Zu Bremgarten In fasnachtgericht allwoh alle Embter bescheiden worden, auch hüener undt habergelt Eingenommen, undt was buesswürdig erhöhteret wirdt verbrucht"	189 lb. 6 ss
Total	821 lb. 8 ss

Ausgaben beim Maiengericht:

- Zu Meienberg mit den Richtern	56 lb.
- Dem Boten daselbst	6 lb.
- Zu Muri "leze im kloster"	17 lb.
- Zu Hitzkirch in der Kommende	20 lb.
- "Dem Böny daselbst"	5 lb.
- Zu Bünzen "verzehrt"	37 lb.
- Zu Sarmenstorf "über das der hoff zu Bettwyl gibt"	19 lb. 6 ss ⁴
- Zu Villmergen	48 lb. 10 ss
- Zu Wohlen	50 lb. 10 ss
- Zu Hägglingen "noch über das der Meyerhoff gibt"	17 lb. 10 ss
- Zu Bremgarten "allwohe alle Restierendt buessen erhöhteret, auch an Jahrmärkhten verzehrt worden"	200 lb.
- "Leze fürs ganze Jahr"	22 lb. 10 ss
- Reisekosten des Landvogtes für die 3 Gerichte	185 lb.
Total	684 lb. 6 ss

Weitere Ausgaben:

- Jahrlohn des Landvogts	30 lb.
- Dieses Jahr sei er an 115 Tagen im Land gewesen, pro Tag für Pferd und Diener 30 ss	172 lb. 10 ss
- Jahrlohn des Landschreibers	20 lb.
- Dessen "Rosslohn" für 115 Tage	172 lb. 10 ss
- Besuch der 3 Richenseer Märkte	15 lb.
- Für die jährliche "oberkheitliche Muehewaltung undt examination der gefangnen"	200 lb.
- Jahrlohn des Landläufers	56 lb.
- "Jtem so er dis Jahrs vom oberkheit wegen verdienet"	140 lb. 7 ss

- Jahrlohn des Grossweibels [Hans Melchior Ritzart] und des Unterweibels [Jakob Fuchsli]	32 lb.
- "Jtem so sy dis Jahrs umb gefangne verdienet"	10 lb. 12 ss
- Jahrlohn des Nachrichters [Johann Vollmar]	49 lb.
- "So ist dis Jahrs In stellung der Jahrrechnung verzehrt worden"	66 lb. 18 ss
- "Jtem was ungefahrlich alhier Zu Baden [an der Jahrrechnung] möchte daruffgehen"	200 lb.
- "Jtem ghört den h. Ehrengesandten und Beambten fur Jr Sizgeldt"	294 lb.
Total aller Ausgaben	3995 lb. 11 ss
Einnahmenüberschuss	1555 lb.
"Wan nun 12 vohn 100 wie Jm letsten Jahr gebruchig herrn Landtvogt gehörig, so sich 186 [lb.] belaufft, Also verbleibt noch uberig den lobl. ohrten"	1369 lb.
Anteil für jeden [reg.] Ort	195 lb.

- 1) Diese Vorlage, welche von Landschreiber Beat Jakob I. abgefasst wurde und die stellenweise sehr schwer zu lesen ist, wurde zur Identifikation des Namenmaterials mit der Reinschrift, welche sich im Aarg. Staatsarchiv in Aarau [Landvogteirechnungen der Freien Aemter, Nr. 4245] befindet, verglichen. Die Reinschrift stimmt mit der Vorlage grösstenteils überein.
- 2) Der Betrag unmittelbar nach dem Text bedeutet jeweils das abgezogene Kapital, der Betrag hinten das hievon zu entrichtende Abzugsgeld.
- 3) In der Reinschrift Jakob Saxer genannt
- 4) In der Reinschrift 19 lb. 10 ss angegeben

AH 5, 265-285 - Blatt 265^v, 274^r, 283^v-285^r leer

137

1676 Juli 11.

A

ORTSSTIMME VON URI IM STREIT UM DIE WAHL DES KUSTOS VON
BISCHOFZELL

EA VI 1, 1209 Art. 577-586

Statthalter und der ganze zweifache Landrat von Uri bekennen
hiermit öffentlich:

Die Bulle [Pastoralis officii], welche Papst Paul V. [1617] den
V kath. Orten ausgestellt, erlaube diesen, nicht nur künftig frei-
werdende Chorherrenstellen, sondern auch alle anderen Benefizien
und "Digniteten" des Kollegiatstiftes St. Pelagius zu Bischofszell
vergeben und besetzen zu dürfen.

Kraft dieser Bulle sei nun [von Schultheiss und Rat] von Luzern
[als Vorort], - nachdem der gegenwärtige Kustos [Johann] Konrad
Falk resigniert habe - ihr, Uris, Landsmann Johann Ambros Pünthe-